Newsletter des AMC Moosburg Mai 2023

Liebe AMCler,

Wir befinden uns in der Hochphase der Clubsport-Saison. Bei JKS, 270ern, Autoslalom und Rallye überschlagen sich die Ereignisse. Jetzt stehen auch unsere Heimevents bevor. Oldtimertreffen und 270er Lauf noch im Juni, JKS-Heimrennen gleich am 2. Juli. Da sind die Aktiven, vor allem aber auch die Helfer gefragt! Packt wieder, wie schon in den letzten Jahren, fleißig mit an, damit wir wieder alles gut über die Bühne bringen!

Bleibt gesund!

Euer

Auto– und Motorradclub Moosburg im ADAC e.V.

JKS-Fahrer im Dauerstress

Die JKS-Saison 2023 ist im vollen Gang. Im Mai haben wir vier Rennen in Niederbayern absolviert: Regensburg, Straubing, Emmersdorf und Johanniskirchen. Zusätzlich war am 30.4. der Südbayerische Lauf in Röhrnbach.

Die neue Saison hat ganz neue Glanzpunkte und wir freuen uns auf mehr: Oliwier Boronowski ist derzeit Führender in der Klasse 1. Seine sehr gute Linie auf dem Parcours hat er jetzt mit mehr Speed kombiniert. In der Klasse 3 belegt Benedict Koelmel derzeit den 5. Platz. Auch dies ist eine beachtliche Steigerung aus dem letzten Jahr. Quirin Kosak ist derzeit auf Platz 13 und Danylo Kutsela auf dem 19. Platz. Hier sind noch Steigerungen möglich.

In der Klasse 4 rangiert Felix Behr auf dem 2. Platz und kämpft bei jedem Rennen um die Pole Position. Unser Neueinsteiger Milan Paluska ist auf einem bemerkenswerten Rang 10.

Leider fällt Nico Rothe bisher noch aus, da er nach einem Spielunfall am Arm stark verletzt war. Das ändert sich hoffentlich noch im Laufe des Juni. In der Vereinsmeisterschaft führt derzeit Oliwier mit 32,98 vor Felix mit 28,47 und Benedict mit 22,96 Punkten.

Im Juni erwarten wir zwei Rennen in Niederbayern und einen Südbayerischen Qualifikationslauf in Hauzenberg bevor am 02. Juli unser Heimrennen am Viehmarktplatz stattfindet. (MF)

Clubmeisterschaft Automobil

In der Clubmeisterschaft Automobil zeichnet sich ein Bruderkampf zwischen Andreas und Tom Schwaiger ab.

1.	Thomas Schwaiger	39,81 Pkt.
2.	Andreas Schwaiger	37,05 Pkt.
3.	Dirk Groeneveld	17,07 Pkt.
4.	Michael Büchl	15,91 Pkt.
5.	Hans Kögl	3,00 Pkt.

AMC-Gruppe bei den 270ern wird größer

Auch die 270er Gruppe hat die ersten Rennen bestritten: Am 6. Mai fanden die ersten beiden Läufe statt, veranstaltet von der SFG Trostberg und vom MSC

Unsere 270er-Mannschaft: v.l. Lukas Henfler, Tom Schwaiger, Lukasz Boronowski und Alex Kümmelschuh

Vilsbiburg. Tom Schwaiger, der heuer in die Altersklasse 2 aufgestiegen ist, belegte im ersten Durchgang den 3. Platz von 16 Startern und **konnte im zweiten Rennen den Sieg herausfahren!** Auch Lukas Henfler war wieder gut dabei und wurde in diese Klasse in beiden Rennen Fünfter.

Ihre ersten beiden Wettbewerbe bestritten unsere Neuzugänge Lukasz Boronowski und Alex Kümmelschuh. Sie kamen in der Klasse 3, in der 12 Fahrer am Start waren, im Trostberger Rennen auf die Plätze Neun (Lukasz) und Elf (Alex), sowie am Nachmittag auf die Ränge Acht und Elf.

Clubabend

Unser Juni-Stammtisch findet **wegen Betriebsurlaubs ausnahmsweise am Donnerstag, dem 8. Juni** um 19.30 Uhr beim Boban statt.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
Hinrich Groeneveld
Kornstraße 10
85368 Moosburg
Tel.: 08761/70670
mobil: 0177/3860061
Mail: hinrich.groeneveld@gmx.de

Rallyesprint Hohenwarth

Bei den Rallyefahrern standen am am 6. Mai zwei Rallyesprints vom MSC Hohenwarth auf dem Programm. Mit seinem Fahrer Patrik Krückl kam Andreas Schwaiger auf dessen Opel Astra im ersten Lauf auf Platz 11 und im zweiten auf Platz 10 der 24 Teilnehmer in ihrer Klasse.

Auch Hans Kögl war dort mit seinem Beifahrer Martin Rövekamp unterwegs. Aufgrund einer geringen Starterzahl wurden die beiden einmal mehr mit der nächsthöheren Klasse zusammengelegt und konnten daher beide Male nur Platz 5 von 5 verbuchen.

Motorradausfahrt nachgeholt

Die am 23. April wegen schlechten Wetters ausgefallene Motorradausfahrt wurde am 7. Mai nachgeholt. Leider kamen von den zahlreichen Anmeldern zum ursprünglichen Termin nur zwei Biker zur Nachholfahrt. Die nutzten das schöne Wetter jedoch zu einer tollen Rundtour.

Jeden Tag ein neues Problem ...

… und jeden Tag eine neue Lösung. So gestaltet sich zur Zeit der Wiederaufbau meiner Alpine. Der Motor läuft mittlerweile, nachdem ich lernen musste, dass Renault der einzige Hersteller ist, bei dem sich der erste Zylinder am Getriebe, und nicht wie bei allen anderen auf der anderen Seite, befindet. Als ich das noch nicht wusste, hatte ich die Zündfolge falsch verkabelt und so beim Startversuch 30 cm lange Flammen aus dem Auspuff produziert.

Zur Zeit nervt mich ein anderes Problem, dessen Ursache unergründlich ist. Nach Montage der Seitenfenster ergab sich eine Lücke von ca. 5 cm zur B-Säule, die unmöglich mit dem Gummi der Fensterdichtung zu überbrücken ist (siehe Bild 1). Das tritt auf beiden Seiten in gleichem Maße auf. Nach zahlreichen erfolglosen Umbauversuchen und Nachforschungen habe ich mir auf dem 3-D-Drucker eine Blende hergestellt, die ganz passabel aussieht (siehe Bild 2). So viel Mühe man sich bei Konstruieren der Blende aber auch gibt, nie kommt sie perfekt aus dem Drucker und muss immer noch umfangreich von Hand nachgearbeitet werden. Das ist sehr zeitaufwändig.

Dirk Groeneveld kann sich steigern

In der letzten Ausgabe des Newsletters hatte ich schon über Dirks PRO3-Rennen in Portland berichtet. Nach Redaktionsschluss fanden dort noch zwei weitere Wettbewerbe statt. Im Langstreckenrennen belegte er zusammen mit seinen Partnern den zweiten Platz von 7 Teilnehmern. Mehr Punkte für die Clubmeisterschaft resultierten jedoch aus dem anschließenden zweiten PRO3-Rennen des Wochenendes. Hier konnte er nach P7 im Qualifying auf den 6. Rang nach vorne fahren. Ein deutliche Steigerung zum Vortagsrennen, bei dem er sich mit P11 begnügen musste. Im Ziel war er nach 20 Runden nur 12 Sekunden hinter der Spitze. 29 Autos waren hier am Start.

Drei Autoslaloms für Tom Schwaiger

Am 2. Mai startete Tom Schwaiger bei seinem quasi Heimrennen bei MSC Nandlstadt. Von diesem Verein wird ihm sein Wettbewerbsgerät, ein VW Polo, zur Verfügung gestellt. Da ihm die Gleichmäßigkeitsprüfungen in der Einsteigerklasse in Niederbayern zu langweilig sind, startete er wieder in der leistungsstarken Klasse F8. Trotz eines Nachteils durch einen Regenschauer kam er auf den 10. Platz von 15 Teilnehmern.

Das Bild zeigt Tom Schwaiger auf der Rückfahrstrecke in Regen. Deshalb ohne Helm.

28 Teilnehmer waren eine Woche später beim AMC Regen in dieser Klasse am Start und Thomas fuhr auf einen respektablen 19. Rang.

Ein Fahrfehler unterlief ihm beim Autoslalom in Emmersdorf. Trotzdem kam noch ein 16. Platz von 21 Teilnehmern dabei heraus.